

„Ach spalt er mer des Brett entzwa,
„Wos thou ich denn dermit.
„Warum denn nicht, dau geih er her,
„Und lahn er si dau oh,
„An Dieb — und 's Bröht dös is entzwa,
„Der Juhd, der löhst derooh.“

Wöis weiter mit ihm ganga is,
Und ob er wef is blieb'n;
Dös was ih nicht; doch dös is g'wieß,
Mih hait döi G'schicht vertrieb'n.

An den Winter von 1829 — 30.

Jego drückt er sich, er ungeschlachteter Flegel,
Ehe das Kalb in der Kuh, alles was lebet er-
starrt,
Nun, was steht er, und schüttelt, so grausig
die starrenden Schwingen,
Will er ein Zeugniß vielleicht, seines Betragens
bei uns;
Wahrlich kein besseres gab's, als der Eischollen
Massen,
Die er verwunschener Prinz, hämisch lächelnd
gemacht;
Nehm er sie mit sich, ich bitt' ihn, denn diese
riesigen Trümmer,